

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 1

Bodennutzung und Ernte

I. Bodennutzung

Vorläufiges Ergebnis

1961

Hinweis:

Die bisher in der Sammelreihe Statistische Berichte III/2 veröffentlichten Ergebnisse der Bodennutzung erscheinen nunmehr in der

Reihe 1: „Bodennutzung und Ernte“
innerhalb der neuen Fachserie „Land- und Forstwirtschaft,
Fischerei.“



Jahrgang 1961 Nr. 1

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Die Gliederung der Wirtschaftsfläche nach Kultur- und Fruchtarten usw. wurde in diesem Jahr auf der Basis der vorjährigen Totalerhebung repräsentativ ermittelt. Dazu wurden im Bundesgebiet ohne die Stadtstaaten (deren Flächen geschätzt wurden) rd. 7 vH aller land- und forstwirtschaftlichen Betriebe über 0,5 ha Gesamtfläche sowie sonstige Auskunftspflichtige herangezogen. Die Erhebung fand wieder im Mai statt. Die vorliegenden Ergebnisse beruhen auf ungeprüften Unterlagen, die gebietsweise noch Lücken aufweisen. Es handelt sich somit um vorläufige Zahlen, die zur Bereinigung der Auskunftsfehler wie üblich durch Zu- und Abschläge aufgrund der letzten Nachprüfung (1960) und ergänzender Beobachtungen berichtigt wurden. Die endgültigen Zahlen sind im Oktober zu erwarten.

Die Wirtschaftsfläche beträgt nach den vorliegenden Zahlen im Bundesgebiet ohne Berlin insgesamt 24,7 Mill. ha, von denen 14,2 Mill. ha landwirtschaftlich und 7,1 Mill. ha forstwirtschaftlich genutzt werden, während 1,3 Mill. ha von unkultivierten Moorflächen, Öd- und Unland und Gewässern und 2,1 Mill. ha von Gebäude- und Hofflächen, Wegeland und Eisenbahnen, Friedhöfen und öffentlichen Parkanlagen sowie von Sport-, Flug- und Übungsplätzen eingenommen werden. Die landwirtschaftlich genutzte Fläche setzt sich aus 7,9 Mill. ha Ackerland, 5,7 Mill. ha Dauergrünland, 0,4 Mill. ha Gartenland und 0,2 Mill. ha Geschlossene Obstanlagen, Rebflächen, Baumschulen und Korbweidenanlagen zusammen. Dabei hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht viel geändert.

Beim Anbau auf dem Ackerland ergaben sich dagegen unter den Einflüssen der Witterung, des Marktes und der betriebswirtschaftlichen Verhältnisse wieder stärkere Veränderungen.

Die Witterung war im letzten Herbst für die Bestellung der Winterfrüchte weit- hin ungünstig. Häufige Niederschläge verzögerten die Räumung der Felder, erschwerten die Feldarbeiten und verhinderten auf bindigeren Böden die Aussaat, so daß die Saaten vielfach nicht im vorgesehenen Umfang ausgebracht werden konnten. Davon wurde besonders der Winterweizen in Nord- und Nordwestdeutschland betroffen, während die Bestellung in großen Teilen von Süddeutschland rechtzeitig abgeschlossen werden konnte. Im Jahr zuvor war durch die damalige außergewöhnliche Trockenheit hauptsächlich die in den Früherbst fallende Bestellung der Winterölrüben und der Wintergerste behindert worden. Der letzte Winter war ebenso wie der vorletzte verhältnismäßig kurz und mild; er brachte während der Frostperioden auch genügend Schnee, der die Saaten schützte. Bei allen überwinterten Ackerfrüchten blieben die Winterschäden, die in Norddeutschland vielfach durch stauende Nässe verursacht wurden, wieder verhältnismäßig gering, so daß im ganzen Bundesgebiet nur rd. 60 000 ha umgepflügt und ersatzweise mit Sommerfrüchten bestellt werden mußten gegen rd. 80 000 ha im Vorjahr. Der Frühling brachte in diesem Jahr schon außergewöhnlich bald mildes und trockenes Wetter, bei dem die meisten Böden schnell abtrockneten und die Feldarbeiten zügig vorangingen. Die Bestellung von Sommergetreide war im allgemeinen bereits Ende März - Anfang April beendet, während sie in ungünstigen Lagen um diese Zeit vielfach noch nicht begonnen hatte. Die späteren Arbeiten, auch die Bestellung von Spätkartoffeln und Rüben, wurden weit- hin durch häufige Regenfälle behindert und verzögert. Außerdem mußten viele Rübenfelder wegen zu starker Verschlammung oder Verunkrautung wieder umgebrochen und nochmals bestellt werden. So konnte die Frühjahrsbestellung trotz ihres frühzeitigen Beginns vielfach erst verspätet abgeschlossen werden.

Auf dem Markt stehen den durch gesetzliche Regelung weithin stabil gehaltenen Preis- und Absatzverhältnissen für Getreide, Zuckerrüben, Raps und Rüben schwankende Verhältnisse bei den Kartoffeln und anderen Bodenerzeugnissen gegenüber. So waren die Erzeugerpreise für Speisekartoffeln im ganzen Wirtschaftsjahr 1960/61 verhältnismäßig niedrig, so daß in Anbetracht der erhöhten Arbeitskosten keine Neigung bestand, den Anbau im bisherigen Umfang fortzusetzen. Bei den Zuckerrüben waren die Anlieferungskontingente der Zuckerfabriken im Vorjahr infolge der außergewöhnlich guten Ernte vielfach über-

schritten worden. Um eine weitere Übererzeugung an Zucker zu vermeiden, wurde schon frühzeitig bekanntgegeben, daß die damaligen Mehranlieferungen auf die diesjährigen Kontingente angerechnet werden müssen. Bei Raps und Rüben war der Erzeugerpreis vor zwei Jahren gekürzt worden, um die wieder steigende Anbautendenz in einen der Fruchtfolge angemessenen Rahmen zu halten. Trotzdem hatte der Anbau im Vorjahr schon wieder einen Umfang erreicht, bei dem es zunächst fraglich erschien, ob die Margarineindustrie das anfallende Rüboil zu dem bisher vorgeschriebenen Beimischungssatz von 5 vH unterbringen könnte. Deshalb wurde damals schon erwogen, die Beimischung heraufzusetzen, jedoch wurde diese Maßnahme für die Verwertung der Vorjahrsernte nicht mehr erforderlich.

Von den betriebswirtschaftlichen Veränderungen ist in erster Linie die fortschreitende Mechanisierung, insbesondere der Getreideernte, zu erwähnen. So hat die Zahl der verfügbaren Mähdrescher gegenüber dem Vorjahr schätzungsweise um etwa ein Viertel zugenommen.

Auswinterung ¹⁾

Bundesgebiet ohne Berlin

Fruchtart	1961	D 1955/60	1960	1959	1958	1957	1956	1955
	in vH der Aussaatfläche							
Winterroggen	2,1	1,9	0,6	0,4	0,8	1,8	3,8	3,7
Winterweizen u. Spelz	1,7	4,0	0,5	0,4	1,1	1,5	17,5	2,7
Wintergerste	0,8	6,8	3,5	0,4	0,9	0,7	33,6	1,7
Wintermenggetreide	1,2	3,9	0,5	0,3	0,9	1,7	17,0	2,9
Winterraps	3,1	8,2	7,4	2,3	12,1	2,0	15,2	10,1
Winterrüben	0,0	7,9	14,2	0,5	3,7	2,5	13,4	12,8
Klee und Klee gras	1,9	6,1	10,1	1,2	3,3	2,9	16,2	2,6
Luzerne	0,6	3,5	3,2	0,8	2,2	2,5	10,4	2,0

1) Aus Bericht III/4/322. - 2) Ohne Schleswig-Holstein und Niedersachsen

Unter den verschiedenen Einflüssen, die sich bei den einzelnen Fruchtarten teils summieren, teils abschwächen, hat sich der Getreidebau auf fast unveränderter Gesamtfläche gegenüber dem Vorjahr von den Brot- zu den Futtergetreidearten verlagert. Beim Weizen wurde durch vermehrte Frühjahrssaaten an Stelle der verhinderten oder ausgewinterten Herbstsaaten die vorjährige Gesamtfläche wieder erreicht, während beim Roggen, Wintermenggetreide und Hafer Abnahmen, bei der Gerste und beim Sommermenggetreide dagegen Zunahmen zu verzeichnen sind. Beim Kartoffelbau ergab sich eine Abnahme, an der sowohl die für Speisezwecke bevorzugten frühen und mittelfrühen Sorten als auch die meistens für Speise- und Wirtschaftszwecke angebauten späteren Sorten beteiligt sind. Der Anbau von Zuckerrüben und Futterhackfrüchten, von Gemüse und sonstigen Gartengewächsen sowie von verschiedenen Handelsgewächsen ist ebenfalls zurückgegangen, während bei den Ölfrüchten, bei den Hülsenfrüchten einschließlich Körnermais, bei den Futterpflanzen zur Grünfütter-, Gärfutter- oder Heugewinnung sowie bei den mit Gründüngungspflanzen bestellten bzw. als Schwarzbrache oder aus sonstigen Gründen unbestellten Flächen Erweiterungen festgestellt wurden.

Weitere Ergebnisse, z. T. in tieferer regionaler Gliederung,
in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter
unter der Nr. C I 1.

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Entwicklung der Bodennutzung
Bundesgebiet ohne Berlin

Kultur- bzw. Fruchtart	Fläche			Zu-(+) bzw. Abnahme (-) 1961 gegen			
	1961	1960	D 1955/60	1960		D 1955/60	
	vorläufig	endgültig					
	1 000 ha			vH		1 000 ha	
							vH
Aufgliederung der Wirtschaftsfläche							
Landwirtschaftliche Nutzfläche	14 226,8	14 253,5	14 359,5	- 26,7	- 0,2	- 132,7	- 0,9
Waldflächen, Forsten, Holzungen	7 098,7	7 098,6	7 079,3	+ 0,1	+ 0,0	+ 19,4	+ 0,3
Alle anderen Flächen	3 356,4	3 333,4	3 251,7	+ 23,0	+ 0,7	+ 104,7	+ 3,2
Wirtschaftsfläche	24 681,9	24 685,6	24 690,4	- 3,7	- 0,0	- 8,5	- 0,0
Aufgliederung der landwirtschaftlichen Nutzfläche							
Ackerland	7 917,4	7 979,0	8 107,9	- 61,6	- 0,8	- 190,5	- 2,3
Gartenland	409,4	404,8	408,4	+ 4,6	+ 1,1	+ 1,0	+ 0,3
Geschlossene Obstanlagen	77,6	73,6	71,6	+ 4,0	+ 5,4	+ 6,0	+ 8,3
Baumschulen u. Korbweidenanlagen	12,6	13,2	11,6	- 0,6	- 4,5	+ 1,0	+ 8,6
Dauerwiesen	3 545,1	3 557,7	3 556,3	- 12,6	- 0,4	- 11,2	- 0,3
Streuwiesen	101,0	94,0	102,8	+ 7,0	+ 7,4	- 1,8	- 1,8
Wiesen zusammen	3 646,0	3 651,7	3 659,2	- 5,7	- 0,2	- 13,2	- 0,4
Viehweiden	2 084,8	2 053,2	2 025,6	+ 31,6	+ 1,5	+ 59,2	+ 2,9
Dauergrünland insgesamt	5 730,8	5 704,9	5 684,7	+ 25,9	+ 0,5	+ 46,1	+ 0,8
Rebland	79,1	78,1	75,2	+ 1,0	+ 1,2	+ 3,9	+ 5,2
Landwirtschaftl. Nutzfläche	14 226,8	14 253,5	14 359,5	- 26,7	- 0,2	- 132,7	- 0,9
Aufgliederung des Ackerlandes							
Getreide							
Winterroggen	1 142,8	1 287,8	1 407,7	- 145,0	- 11,3	- 264,9	- 18,8
Sommerroggen	34,5	28,6	40,9	+ 5,9	+ 20,8	- 6,4	- 15,6
zusammen	1 177,3	1 316,4	1 448,6	- 139,1	- 10,6	- 271,3	- 18,7
Winterweizen einschl. Spelz	1 197,7	1 294,5	1 138,5	- 96,8	- 7,5	+ 59,2	+ 5,2
Sommerweizen	197,9	101,2	131,4	+ 96,7	+ 95,6	+ 66,5	+ 50,6
zusammen	1 395,5	1 395,6	1 269,9	- 0,1	- 0,0	+ 125,6	+ 9,0
Wintermenggetreide	62,5	83,5	70,6	- 21,0	- 25,1	- 8,1	- 11,6
Brotgetreide zusammen	2 635,3	2 795,5	2 789,1	- 160,2	- 5,7	- 153,8	- 5,5
Wintergerste	309,7	263,2	193,4	+ 46,5	+ 17,6	+ 116,3	+ 60,1
Sommergerste	812,8	716,6	694,8	+ 96,2	+ 13,4	+ 118,0	+ 17,0
zusammen	1 122,5	979,9	888,2	+ 142,6	+ 14,6	+ 234,3	+ 26,4
Hafer	726,1	747,5	877,0	- 21,4	- 2,9	- 150,9	- 17,2
Sommermenggetreide	409,4	369,8	351,3	+ 39,6	+ 10,7	+ 58,1	+ 16,5
zusammen	1 135,5	1 117,3	1 228,2	+ 18,2	+ 1,6	- 92,7	- 7,6
Futtergetreide zusammen	2 257,9	2 097,2	2 116,4	+ 160,7	+ 7,7	+ 141,5	+ 6,7
Getreide insgesamt (ohne Körnermais)	4 893,2	4 892,6	4 905,5	+ 0,6	+ 0,0	- 12,3	- 0,3

noch: Entwicklung der Bodennutzung
Bundesgebiet ohne Berlin

Pflanzentyp	Fläche			Zu(+) bzw. Abnahme (-) 1961 gegen			
	1961	1960	D 1955/60	1960		D 1955/60	
	vorläufig	endgültig		vh	1 000 ha	vh	1 000 ha
	1 000 ha						
Hülsenfrüchte							
Hülsenfrüchte einschl. Körnermais	40,6	35,7	44,2	+ 4,9	+ 13,7	- 3,6	- 8,2
Hackfrüchte							
Frühkartoffeln	61,6	64,0	60,5	- 2,4	- 3,7	+ 1,1	+ 1,8
Mittelfrühe Kartoffeln	324,5	357,8	277,3	- 33,3	- 9,3	+ 47,2	+ 17,0
Mittelspäte u. späte Kartoffeln	580,7	619,3	760,4	- 38,6	- 6,2	- 179,7	- 23,6
zusammen	905,2	977,1	1 037,7	- 71,9	- 7,4	+ 132,5	- 12,8
Kartoffeln insgesamt	966,8	1 041,1	1 098,2	- 74,3	- 7,1	- 131,4	- 12,0
Zuckerrüben	255,9	293,5	275,8	- 37,6	- 12,8	- 19,9	- 7,2
Futter-, Kohl- und Mohrrüben	499,9	512,3	536,4	- 12,4	- 2,4	- 36,5	- 6,8
Sonstige Hackfrüchte	12,1	12,1	14,2	+ 0,0	+ 0,1	- 2,1	- 15,0
Hackfrüchte insgesamt	1 734,6	1 859,0	1 924,6	- 124,4	- 6,7	- 190,0	- 9,9
Gartengewächse							
Gemüse, Erdbeeren und andere Garten- gewächse	89,0	91,0	84,6	- 2,0	- 2,2	+ 4,4	+ 5,2
Handelsgewächse							
Winterraps	26,9	25,0	17,9	+ 1,9	+ 7,5	+ 9,0	+ 50,1
Sommerraps	8,7	6,1	6,0	+ 2,6	+ 42,6	+ 2,7	+ 44,9
zusammen	35,6	31,1	23,9	+ 4,5	+ 14,4	+ 11,7	+ 48,8
Rüben	1,2	1,0	1,6	+ 0,2	+ 25,0	- 0,4	- 25,3
Raps u. Rüben zusammen	36,8	32,1	25,5	+ 4,7	+ 14,7	+ 11,3	+ 44,1
Mohn	0,3	0,3	0,6	+ 0,0	+ 7,4	- 0,3	- 53,8
Ölfrüchte zusammen	37,1	32,3	26,1	+ 4,8	+ 14,6	+ 11,0	+ 41,9
Sonstige Handelsgewächse	34,4	37,5	41,5	- 3,1	- 8,4	- 7,1	- 17,3
Handelsgewächse insgesamt	71,4	69,9	67,7	+ 1,5	+ 2,2	+ 3,7	+ 5,6
Futterpflanzen							
Klee und Klee gras	497,3	465,1	505,2	+ 32,2	+ 6,9	- 7,9	- 1,6
Luzerne	153,7	155,8	186,9	- 2,1	- 1,3	- 33,2	- 17,8
Ackerwiese	165,0	146,4	146,9	+ 18,6	+ 12,7	+ 18,1	+ 12,3
Ackerweide	77,6	74,3	81,7	+ 3,3	+ 4,3	- 4,1	- 5,1
zusammen	242,6	220,7	228,7	+ 21,9	+ 9,9	+ 13,9	+ 6,1
Sonstige Futterpflanzen	93,1	112,3	97,1	- 19,2	- 17,1	- 4,0	- 4,1
Futterpflanzen insgesamt	986,6	953,9	1 017,8	+ 32,7	+ 3,4	- 31,2	- 3,1
Sonstige Ackerflächen							
Gründungspflanzen und Brache	101,9	76,8	63,5	+ 25,1	+ 32,7	+ 38,4	+ 60,5

Berichtigung der Bodennutzung 1961

Bundesgebiet ohne Berlin

Vorgenommene Zu- und Abschläge in vH der unberichtigten Flächen
1961 vorläufig, 1960 endgültig

Kultur- bzw. Fruchtart	Schlesw.- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrh.- Westf.	Hessen	Rheinl.- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern	Bundesgebiet	
								1961	1960
Ackerland	+ 1,6	+ 2,7	+ 1,1	+ 1,4	+ 2,5	+ 0,2	+ 0,1	+ 1,2	+ 1,4
Gartenland	- 8,8	+ 1,2	-	- 2,9	-	+ 11,7	-	+ 0,2	+ 0,2
Geschlossene Obstanlagen	-	-	-	-	-	+ 11,7	-	+ 1,7	+ 2,0
Baumschulen u. Korbweidenanlagen	-	-	-	+ 43,4	-	-	-	+ 1,6	-
Dauerwiesen	+ 1,9	+ 1,3	+ 2,3	- 1,0	+ 0,5	- 0,3	+ 4,5	+ 2,1	+ 1,3
Streuwiesen	-	+ 1,3	-	- 1,1	-	- 0,3	+ 4,5	+ 3,0	+ 2,0
Wiesen zusammen	+ 1,9	+ 1,3	+ 2,3	- 1,0	+ 0,5	- 0,3	+ 4,5	+ 2,1	+ 1,3
Viehweiden	+ 1,8	+ 1,2	+ 2,3	- 1,1	-	- 0,3	+ 4,4	+ 1,7	+ 1,4
Dauergrünland insgesamt	+ 1,8	+ 1,3	+ 2,3	- 1,0	+ 0,4	- 0,3	+ 4,5	+ 2,0	+ 1,3
Rebland	-	-	-	- 10,6	-	+ 6,4	-	+ 1,0	+ 1,5
Landwirtschaftliche Nutzfläche	+ 1,3	+ 2,0	+ 1,4	+ 0,4	+ 1,7	+ 0,3	+ 1,9	+ 1,5	+ 1,4
Wald	- 2,6	+ 2,4	-	-	+ 22,7	+ 0,3	-	+ 2,3	+ 0,3
Unkult. Moorflächen, Öd- u. Unland	- 6,9	- 14,4	- 10,8	+ 7,2	-	- 12,5	- 16,2	- 11,9	- 11,4
Gebäude- und Hofflächen	- 1,4	- 3,5	- 4,8	+ 4,7	-	- 0,2	- 12,9	- 4,5	- 5,7
Wege und Eisenbahnen	- 1,4	- 3,5	- 5,3	-	- 1,0	+ 0,5	+ 2,3	- 1,3	- 1,1
Gewässer	-	- 14,4	-	-	- 7,0	-	- 8,6	- 6,2	- 5,8
Friedhöfe u. öffentl. Parkanlagen, Sport-, Flug- u. milit. Übungspl..	-	-	-	-	+ 20,3	-	-	+ 2,4	+ 1,8
Gesamtfläche	+ 0,4	-	-	+ 0,5	+ 8,6	-	-	+ 0,7	+ 0,1
Winterroggen	+ 2,6	+ 4,3	+ 1,8	+ 0,3	+ 1,1	+ 4,5	+ 0,4	+ 2,3	+ 1,6
Sommerroggen	+ 2,6	+ 4,3	+ 1,8	+ 0,4	+ 1,1	+ 4,5	+ 2,7	+ 3,0	+ 1,9
zusammen	+ 2,6	+ 4,3	+ 1,8	+ 0,3	+ 1,1	+ 4,5	+ 0,5	+ 2,3	+ 1,6
Winterweizen einschl. Spelz	- 0,6	+ 3,5	+ 5,3	+ 3,6	+ 4,1	+ 0,7	+ 1,9	+ 2,5	+ 3,6
Sommerweizen	- 0,6	+ 3,9	+ 5,3	+ 3,6	+ 2,0	+ 0,7	+ 0,6	+ 2,4	+ 3,4
zusammen	- 0,6	+ 3,7	+ 5,3	+ 3,6	+ 3,9	+ 0,7	+ 1,8	+ 2,5	+ 3,6
Wintermenggetreide	-	+ 4,4	+ 1,8	+ 0,3	+ 31,4	+ 4,5	+ 2,7	+ 4,3	- 1,0
Brotgetreide zusammen	+ 1,1	+ 4,1	+ 3,2	+ 2,1	+ 3,3	+ 1,2	+ 1,4	+ 2,4	+ 2,5
Wintergerste	+ 0,4	+ 2,5	+ 4,0	+ 1,7	+ 4,2	+ 2,1	+ 1,6	+ 2,7	+ 3,1
Sommergerste	+ 0,4	+ 2,3	+ 4,0	+ 1,7	+ 4,2	+ 2,1	+ 1,6	+ 2,0	+ 3,3
zusammen	+ 0,4	+ 2,4	+ 4,0	+ 1,7	+ 4,2	+ 2,1	+ 1,6	+ 2,2	+ 3,2
Hafer	+ 0,0	+ 2,6	+ 2,4	+ 2,8	+ 0,4	- 3,0	- 0,9	+ 0,7	+ 1,0
Sommermenggetreide	+ 0,0	+ 2,3	+ 2,4	+ 2,8	+ 0,4	- 3,0	- 0,9	+ 0,8	+ 1,0
zusammen	+ 0,0	+ 2,5	+ 2,4	+ 2,8	+ 0,4	- 3,0	- 0,9	+ 0,8	+ 1,0
Futtergetreide zusammen	+ 0,2	+ 2,5	+ 3,2	+ 2,3	+ 2,2	- 0,1	+ 0,7	+ 1,5	+ 2,0
Getreide insgesamt (ohne Körnermais)	+ 0,6	+ 3,4	+ 3,2	+ 2,2	+ 2,8	+ 0,6	+ 1,1	+ 2,0	+ 2,3

noch: Berichtigung der Bodennutzung 1961

Bundesgebiet ohne Berlin

Vorgenommene Zu- und Abschläge in vH der unberichtigten Flächen

1961 vorläufig, 1960 endgültig

Fruchtert	Schlesw.- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrh.- Westf.	Hessen	Rheinl.- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern	Bundesgebiet	
								1961	1960
Körnermais u. Hülsenfrüchte	- 4,8	-	-	-	+ 3,0	-	- 30,7	- 6,9	- 0,7
Frühkartoffeln	-	+ 3,8	+ 0,2	+ 0,2	- 0,1	- 1,4	- 1,3	+ 0,5	+ 0,8
Mittelfrühe Kartoffeln	- 0,1	+ 2,5	+ 0,2	+ 0,2	+ 6,9	- 1,4	- 1,4	+ 1,3	+ 1,0
Mittelspäte u. späte Kartoffeln	- 0,1	+ 3,0	+ 0,2	+ 0,2	- 0,1	- 1,4	- 1,4	- 0,3	+ 0,1
zusammen	- 0,1	+ 2,7	+ 0,2	+ 0,2	+ 2,6	- 1,4	- 1,4	+ 0,3	+ 0,4
Kartoffeln insgesamt	- 0,1	+ 2,8	+ 0,2	+ 0,2	+ 2,5	- 1,4	- 1,4	+ 0,3	+ 0,5
Zuckerrüben	+ 3,1	+ 0,3	+ 0,6	-	- 0,8	-	-	+ 0,4	+ 0,7
Futter-, Kohl- und Mohrrüben	+ 1,8	- 2,3	- 7,0	- 5,0	- 0,8	- 8,2	- 3,7	- 3,9	- 3,4
Sonstige Hackfrüchte	-	- 2,2	- 7,0	- 4,9	- 1,0	- 8,2	-	- 2,7	- 2,1
Hackfrüchte insgesamt	+ 1,2	+ 1,0	- 2,1	- 1,6	+ 1,0	- 3,4	- 1,9	- 1,0	- 0,6
Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse	+ 1,5	- 2,2	+ 1,6	-	- 0,8	+ 4,4	+ 20,2	+ 2,7	+ 1,8
Winterraps	+ 3,8	-	-	-	+ 3,7	-	-	+ 1,8	+ 2,1
Sommerraps	+ 3,8	-	-	-	+ 3,6	-	-	+ 1,9	+ 1,8
zusammen	+ 3,8	-	-	-	+ 3,6	-	-	+ 1,8	+ 2,0
Rübsen	-	-	-	-	+ 4,1	-	-	+ 0,2	-
Raps u. Rübsen zusammen	+ 3,6	-	-	-	+ 3,7	-	-	+ 1,7	+ 1,9
Mohn	-	-	-	-	+ 7,1	-	-	+ 0,4	+ 0,4
Ölfrüchte zusammen	+ 3,6	-	-	-	+ 3,7	-	-	+ 1,7	+ 1,9
Sonstige Handelsgewächse	-	-	-	-	+ 4,6	+ 19,8	-	+ 3,4	+ 3,9
Handelsgewächse insgesamt	+ 2,6	-	-	-	+ 4,3	+ 13,8	-	+ 2,5	+ 3,0
Klee und Klee gras	+ 5,8	+ 6,6	- 6,2	- 6,4	+ 3,9	+ 1,9	- 2,6	- 0,7	+ 1,9
erne	-	+ 6,4	- 6,2	- 6,4	+ 3,9	+ 1,9	- 2,6	- 0,3	+ 3,1
Ackerwiese	+ 5,8	+ 9,9	- 6,2	+ 23,2	+ 3,9	+ 5,8	-	+ 4,0	+ 3,7
Ackerweide	+ 5,8	+ 9,8	- 6,2	+ 23,2	+ 3,9	+ 5,8	-	+ 5,0	+ 0,3
zusammen	+ 5,8	+ 9,9	- 6,2	+ 23,2	+ 3,9	+ 5,8	-	+ 4,3	+ 2,5
Sonstige Futterpflanzen	-	-	- 6,2	+ 14,4	+ 3,8	- 10,7	+ 8,9	+ 3,1	- 6,2
Futterpflanzen insgesamt	+ 5,5	+ 6,7	- 6,2	- 0,4	+ 3,9	+ 2,1	- 1,0	+ 0,9	+ 1,2
Gründungspflanzen und Brache	-	-	- 6,2	+ 28,4	+ 3,9	- 10,7	+ 7,9	+ 1,9	+ 2,1

In Hamburg, Bremen, Saarland wurden keine Berichtigungen vorgenommen.

Vorläufige Ergebnisse der Bodennutzungserhebung 1961
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Acker- land	Garten- land	Geschlos- sene Obst- anlagen	Baum- schulen und Korbweiden- anlagen
1	Schleswig-Holstein	1961	674 812	34 743	2 902	3 749
2	" "	1960	682 007	35 111	3 176	4 035
3	Hamburg	1961	12 326	13 527	1 796	225
4	"	1960	12 326	13 527	1 796	225
5	Niedersachsen	1961	1 558 236	80 740	17 933	1 664
6	"	1960	1 558 324	77 441	17 501	1 885
7	Bremen	1961	4 215	4 017	34	50
8	"	1960	4 215	4 017	34	50
9	Nordrhein-Westfalen	1961	1 156 868	106 009	11 987	3 268
10	" "	1960	1 162 493	106 963	10 218	2 782
11	Hessen	1961	645 678	32 154	5 642	661
12	"	1960	652 945	31 567	5 360	723
13	Rheinland-Pfalz	1961	606 257	21 195	10 296	726
14	" "	1960	617 211	21 513	9 273	892
15	Baden-Württemberg	1961	1 021 220	41 239	12 341	1 179
16	" "	1960	1 031 774	40 456	12 260	1 183
17	Bayern	1961	2 160 495	67 699	11 949	993
18	"	1960	2 180 475	66 369	11 367	1 370
19	Saarland	1961	77 286	8 029	2 673	132
20	"	1960	77 188	7 786	2 619	101
21	Bundesgebiet o. Berlin	1961	7 917 393	409 352	77 553	12 647
22	" " "	1960	7 978 958	404 750	73 604	13 246
23	Berlin (West)	1961	3 099	8 914	53	133
24	" "	1960	3 099	8 914	53	133

in Vergleich mit endgültigen Vorjahrsergebnissen

Hektar

Dauergrünland					Lfd. Nr.
Dauer- wiesen	Streu- wiesen	Wiesen zusammen	Viehweiden (einschl. Almen und Hutungen)	ins- gesamt	
147 768	4 400	152 168	316 479	468 647	1
146 432	2 829	149 261	313 547	462 808	2
3 185	230	3 415	5 529	8 944	3
3 185	230	3 415	5 529	8 944	4
529 822	7 473	537 295	776 215	1 313 510	5
528 555	6 807	535 362	773 591	1 308 953	6
5 936	34	5 970	7 254	13 224	7
5 936	34	5 970	7 254	13 224	8
263 139	2 823	265 962	481 008	746 970	9
278 413	4 437	282 850	465 802	748 652	10
238 479	1 535	240 014	81 076	321 090	11
240 296	1 558	241 854	78 853	320 707	12
197 353	2 177	199 530	70 907	270 437	13
201 639	2 317	203 956	64 860	268 816	14
722 205	13 114	735 319	89 453	824 772	15
719 783	14 208	733 991	89 030	823 021	16
1 398 504	68 725	1 467 229	250 568	1 717 797	17
1 394 184	61 051	1 455 235	248 689	1 703 924	18
38 671	445	39 116	6 309	45 425	19
39 316	509	39 825	5 999	45 824	20
3 545 062	100 956	3 646 018	2 084 798	5 730 816	21
3 557 739	93 980	3 651 719	2 053 154	5 704 873	22
445	6	451	27	478	23
445	6	451	27	478	24

noch: Vorläufige Ergebnisse der Bodennutzungserhebung 1961
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Reb- land	Landw. Nutz- fläche	Wald- flächen, Forsten und Holzungen	Unkultiv. Moor- flächen, Öd- und Unland (einschl. Knicks)
1	Schleswig-Holstein	1961	-	1 184 853	136 480	64 444
2	"	1960	-	1 187 137	134 782	65 245
3	Hamburg	1961	-	36 818	3 917	4 133
4	"	1960	-	36 818	3 917	4 133
5	Niedersachsen	1961	-	2 972 083	927 283	302 033
6	"	1960	-	2 964 104	933 269	309 870
7	Bremen	1961	-	21 540	721	1 414
8	"	1960	-	21 540	721	1 414
9	Nordrhein-Westfalen	1961	52	2 025 154	814 831	72 312
10	"	1960	54	2 031 162	810 168	75 086
11	Hessen	1961	3 388	1 008 613	827 603	48 175
12	"	1960	3 290	1 014 592	827 100	44 547
13	Rheinland-Pfalz	1961	52 922	961 833	749 746	58 723
14	"	1960	52 228	969 933	747 466	63 975
15	Baden-Württemberg	1961	19 375	1 920 126	1 274 159	72 568
16	"	1960	19 317	1 928 011	1 276 537	72 570
17	Bayern	1961	3 252	3 962 185	2 280 801	236 779
18	"	1960	3 172	3 966 677	2 281 771	238 391
19	Saarland	1961	73	133 618	83 165	9 014
20	"	1960	48	133 566	82 916	9 609
21	Bundesgebiet o. Berlin	1961	79 062	14 226 823	7 098 706	869 595
22	"	1960	78 109	14 253 540	7 098 647	884 840
23	Berlin (West)	1961	-	12 677	7 746	3 812
24	"	1960	-	12 677	7 746	3 812

in Vergleich mit endgültigen Vorjahrsergebnissen

Hektar

Gebäude- und Hof- flächen	Wege und Eisen- bahnen	Gewässer	Friedhöfe, öffentl. Parkan- lagen, Sport-, Flug- und milit. Übungs- plätze	Wirt- schafts- fläche	Lfd. Nr.
42 652	57 964	71 820	11 400	1 569 613	1
42 214	55 135	73 647	11 193	1 569 373	2
13 587	7 401	6 243	3 842	75 941	3
13 587	7 401	6 243	3 842	75 941	4
151 203	214 712	91 616	65 722	4 724 652	5
148 614	214 035	91 049	63 711	4 724 652	6
7 414	3 492	4 626	1 843	41 050	7
7 414	3 492	4 626	1 843	41 050	8
222 676	159 292	47 487	58 844	3 400 596	9
221 063	157 016	47 215	59 179	3 400 889	10
65 754	108 310	21 923	14 576	2 094 954	11
65 660	106 772	21 688	14 719	2 095 078	12
49 369	100 665	26 714	35 512	1 982 562	13
46 883	93 771	26 624	34 031	1 982 683	14
98 565	129 981	30 942	24 263	3 550 604	15
95 159	130 188	30 809	23 688	3 556 962	16
164 112	198 909	103 582	38 580	6 984 948	17
154 667	194 825	104 128	41 549	6 982 008	18
14 012	12 302	2 380	2 513	257 004	19
13 915	12 193	2 379	2 419	256 997	20
829 344	993 028	407 333	257 095	24 681 924	21
809 176	974 848	408 408	256 174	24 685 633	22
9 518	7 138	3 045	4 162	48 098	23
9 518	7 138	3 045	4 162	48 098	24

noch: Vorläufige Ergebnisse der Bodennutzungserhebung 1961
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Roggen		
			Winter- frucht	Sommer- frucht	zu- sammen
1	Schleswig-Holstein	1961	90 816	3 206	94 022
2	" "	1960	112 542	2 411	114 953
3	Hamburg	1961	2 135	80	2 215
4	"	1960	2 135	80	2 215
5	Niedersachsen	1961	383 432	13 315	396 747
6	"	1960	427 854	10 800	438 654
7	Bremen	1961	1 039	38	1 077
8	"	1960	1 039	38	1 077
9	Nordrhein-Westfalen	1961	227 875	6 512	234 387
10	" "	1960	268 504	3 007	271 511
11	Hessen	1961	101 198	274	101 472
12	"	1960	120 285	325	120 610
13	Rheinland-Pfalz	1961	66 620	1 881	68 501
14	" "	1960	79 256	2 205	81 461
15	Baden-Württemberg	1961	27 999	1 242	29 241
16	" "	1960	29 389	1 446	30 835
17	Bayern	1961	235 504	7 654	243 158
18	"	1960	240 352	7 656	248 008
19	Saarland	1961	6 140	303	6 443
20	"	1960	6 445	593	7 038
21	Bundesgebiet ohne Berlin	1961	1 142 758	34 505	1 177 263
22	" " "	1960	1 287 801	28 561	1 316 362
23	Berlin (West)	1961	1 186	38	1 224
24	" "	1960	1 186	38	1 224

in Vergleich mit endgültigen Vorjahrsergebnissen

Hektar

Weizen			Winter- meng- getreide	Brot- getreide zusammen	Lfd. Nr.
Winter- frucht (einschl. Spelz)	Sommer- frucht	zu- sammen			
49 757	32 045	81 802	-	175 824	1
74 380	14 026	88 406	-	203 359	2
932	227	1 159	32	3 406	3
932	227	1 159	32	3 406	4
114 860	72 867	187 727	6 185	590 659	5
147 078	32 476	179 554	5 700	623 908	6
178	95	273	15	1 365	7
178	95	273	15	1 365	8
156 076	24 803	180 879	22 219	437 485	9
175 555	7 905	183 460	29 399	484 370	10
117 500	10 251	127 751	1 838	231 061	11
124 556	3 581	128 137	2 483	251 230	12
99 492	10 262	109 754	4 330	182 585	13
107 709	4 440	112 149	8 161	201 771	14
228 820	10 422	239 242	8 854	277 337	15
239 912	6 333	246 245	12 321	289 401	16
420 084	35 740	455 824	18 437	717 419	17
414 426	31 119	445 545	24 471	718 024	18
9 972	1 158	11 130	563	18 136	19
9 767	949	10 716	880	18 634	20
1 197 671	197 870	1 395 541	62 473	2 635 277	21
1 294 493	101 151	1 395 644	83 462	2 795 468	22
27	59	86	1	1 311	23
27	59	86	1	1 311	24

noch: Vorläufige Ergebnisse der Bodennutzungserhebung 1961
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Gerste			Hafer
			Winter- frucht	Sommer- frucht	zu- sammen	
1	Schleswig-Holstein	1961	31 082	54 798	85 880	69 748
2	" "	1960	31 732	43 332	75 064	61 358
3	Hamburg	1961	449	390	839	629
4	"	1960	449	390	839	629
5	Niedersachsen	1961	93 460	72 972	166 432	155 525
6	"	1960	79 854	44 317	124 171	156 684
7	Bremen	1961	63	86	149	446
8	"	1960	63	86	149	446
9	Nordrhein-Westfalen	1961	105 312	48 105	153 417	89 609
10	" "	1960	91 893	27 931	119 824	99 544
11	Hessen	1961	25 954	45 008	70 962	87 050
12	"	1960	21 485	30 255	51 740	88 767
13	Rheinland-Pfalz	1961	13 498	74 776	88 274	76 259
14	" "	1960	10 438	60 752	71 190	79 717
15	Baden-Württemberg	1961	9 575	148 688	158 263	65 299
16	" "	1960	9 274	143 244	152 518	67 242
17	Bayern	1961	29 517	364 657	394 174	173 559
18	"	1960	17 317	363 312	380 629	184 578
19	Saarland	1961	795	3 278	4 073	7 954
20	"	1960	744	2 985	3 729	8 547
21	Bundesgebiet ohne Berlin	1961	309 705	812 758	1 122 463	726 078
22	" " "	1960	263 249	716 604	979 853	747 512
23	Berlin (West)	1961	12	32	44	65
24	" "	1960	12	32	44	65

in Vergleich mit endgültigen Vorjahrsergebnissen

Hektar

Sommer- meng- getreide	Hafer und Sommer- meng- getreide zu- sammen	Futter- getreide zu- sammen	Getreide (ohne Mais) insgesamt	Körner- mais und Hülsen- früchte	Lfd. Nr.
74 489	144 237	230 117	405 941	5 816	1
68 461	129 819	204 883	408 242	5 033	2
725	1 354	2 193	5 599	47	3
725	1 354	2 193	5 599	47	4
123 811	279 336	445 768	1 036 427	11 347	5
117 195	273 879	398 050	1 021 958	10 583	6
524	970	1 119	2 484	47	7
524	970	1 119	2 484	47	8
86 779	176 388	329 805	767 290	4 798	9
66 557	166 101	285 925	770 295	2 632	10
13 223	100 273	171 235	402 296	1 888	11
13 479	102 246	153 986	405 216	1 514	12
12 065	88 324	176 598	359 183	1 278	13
11 678	91 395	162 585	364 356	1 196	14
47 576	112 875	271 138	548 475	8 974	15
44 625	111 867	264 385	553 786	8 708	16
48 237	221 796	615 970	1 333 389	6 249	17
44 934	229 512	610 141	1 328 165	5 807	18
1 963	9 917	13 990	32 126	169	19
1 628	10 175	13 904	32 538	146	20
409 392	1 135 470	2 257 933	4 893 210	40 613	21
369 806	1 117 318	2 097 171	4 892 639	35 713	22
40	105	149	1 460	5	23
40	105	149	1 460	5	24

noch: Vorläufige Ergebnisse der Bodennutzungserhebung 1961

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Kartoffeln				
			Früh- kar- toffeln	Spätkartoffeln			ins- gesamt
				nittel- frühe	mittel- späte und späte	zu- sammen	
1	Schleswig-Holstein	1961	3 574	19 649	10 472	30 121	33 695
2	" "	1960	3 203	25 689	13 248	38 937	42 140
3	Hamburg	1961	186	570	434	1 004	1 190
4	"	1960	186	570	434	1 004	1 190
5	Niedersachsen	1961	15 042	127 564	83 599	211 163	226 205
6	"	1960	15 826	133 835	96 028	229 863	245 689
7	Bremen	1961	224	249	355	604	828
8	"	1960	224	249	355	604	828
9	Nordrhein-Westfalen	1961	12 517	60 063	52 294	112 357	124 874
10	" "	1960	11 946	63 085	57 610	120 695	132 641
11	Hessen	1961	5 146	19 069	60 683	79 752	84 898
12	"	1960	6 100	25 052	56 212	82 264	88 364
13	Rheinland-Pfalz	1961	5 405	30 543	44 180	74 723	80 128
14	" "	1960	6 129	36 888	44 297	81 185	87 314
15	Baden-Württemberg	1961	4 743	23 812	88 244	112 056	116 799
16	" "	1960	5 611	25 459	93 985	119 444	125 055
17	Bayern	1961	14 164	39 116	235 487	274 603	288 767
18	"	1960	14 234	41 981	251 697	293 678	307 912
19	Saarland	1961	556	3 868	4 965	8 833	9 389
20	"	1960	492	4 012	5 462	9 474	9 966
21	Bundesgebiet ohne Berlin	1961	61 557	324 503	580 713	905 216	966 773
22	" " "	1960	63 951	357 820	619 328	977 148	1 041 099
23	Berlin (West)	1961	114	139	382	521	635
24	" "	1960	114	139	382	521	635

in Vergleich mit endgültigen Vorjahrsergebnissen

Hektar

Zucker- rüben	Futter-, Kohl- und Mohr- rüben	Sonstige Hack- früchte	Hack- früchte ohne Kartoffeln zusammen	Hack- früchte insgesamt	Lfd. Nr.
12 040	49 815	1 022	62 877	96 572	1
13 706	53 503	1 318	68 527	110 667	2
65	902	36	1 003	2 193	3
65	902	36	1 003	2 193	4
96 617	87 757	7 664	192 038	418 243	5
108 160	90 373	7 497	206 030	451 719	6
10	360	104	474	1 302	7
10	360	104	474	1 302	8
56 402	80 519	1 109	138 030	262 904	9
66 909	81 339	724	148 972	281 613	10
16 168	49 342	272	65 782	150 680	11
19 495	49 949	233	69 677	158 041	12
15 521	45 637	305	61 463	141 591	13
19 096	47 477	272	66 845	154 159	14
15 862	56 067	661	72 590	189 389	15
18 718	59 440	622	78 780	203 835	16
43 052	124 634	807	168 493	457 260	17
47 226	124 179	1 158	172 563	480 475	18
114	4 856	101	5 071	14 460	19
152	4 811	103	5 066	15 032	20
255 851	499 889	12 081	767 821	1 734 594	21
293 537	512 333	12 067	817 937	1 859 036	22
1	110	1	112	747	23
1	110	1	112	747	24

noch: Vorläufige Ergebnisse der Bodennutzungserhebung 1961
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Gemüse, Erd- beeren u. a. Garten- gewächse	Öl			
				Winter- raps	Sommer- raps	Raps zu- sammen	Rübsen (Winter- und Sommer- frucht)
1	Schleswig-Holstein	1961	11 162	12 245	4 272	16 517	535
2	" "	1960	11 781	14 196	2 839	17 035	577
3	Hamburg	1961	3 125	22	8	30	1
4	"	1960	3 125	22	8	30	1
5	Niedersachsen	1961	16 473	3 994	813	4 807	226
6	"	1960	15 480	3 303	596	3 899	92
7	Bremen	1961	250	0	-	0	0
8	"	1960	250	0	-	0	0
9	Nordrhein-Westfalen	1961	18 263	3 921	672	4 593	62
10	" "	1960	19 430	3 131	616	3 747	81
11	Hessen	1961	7 625	1 199	406	1 605	38
12	"	1960	7 665	993	336	1 329	31
13	Rheinland-Pfalz	1961	7 077	535	175	710	51
14	" "	1960	7 852	223	176	399	14
15	Baden-Württemberg	1961	14 029	1 475	725	2 200	30
16	" "	1960	14 338	1 292	635	1 927	26
17	Bayern	1961	10 359	3 484	1 515	4 999	250
18	"	1960	10 490	1 842	801	2 643	132
19	Saarland	1961	630	40	85	125	2
20	"	1960	553	28	72	100	2
21	Bundesgebiet o. Berlin	1961	88 993	26 915	8 671	35 586	1 195
22	" " "	1960	90 964	25 030	6 079	31 109	956
23	Berlin (West)	1961	683	-	0	0	-
24	" "	1960	683	-	0	0	-

in Vergleich mit endgültigen Vorjahrsergebnissen

Hektar

früchte			Sonstige Handels- gewächse	Handels- gewächse insgesamt	Lfd. Nr.
Raps und Rüben zusammen	Mohn	zu- sammen			
17 052	4	17 056	6 599	23 655	1
17 612	1	17 613	5 789	23 402	2
31	-	31	67	98	3
31	-	31	67	98	4
5 033	-	5 033	7 529	12 562	5
3 991	15	4 006	6 849	10 855	6
0	0	0	5	5	7
0	-	0	5	5	8
4 655	21	4 676	2 539	7 215	9
3 828	20	3 848	2 371	6 219	10
1 643	90	1 733	710	2 443	11
1 360	75	1 435	916	2 351	12
761	15	776	1 919	2 695	13
413	30	443	2 682	3 125	14
2 230	107	2 337	6 359	8 696	15
1 953	94	2 047	7 755	9 802	16
5 249	40	5 289	8 585	13 874	17
2 775	21	2 796	11 061	13 857	18
127	-	127	53	180	19
102	2	104	38	142	20
36 781	277	37 058	34 365	71 423	21
32 065	258	32 323	37 533	69 856	22
0	0	0	0	0	23
0	0	0	0	0	24

noch: Vorläufige Ergebnisse der Bodennutzungserhebung 1961
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Klee und Kleegrass	Luzerne	Gras (Anbau auf dem	
					zum Abmähen (Acker- wiese)	zum Abweiden (Acker- weide)
1	Schleswig-Holstein	1961	51 422	337	19 636	53 225
2	" "	1960	38 408	649	20 776	54 782
3	Hamburg	1961	544	5	268	180
4	"	1960	544	5	268	180
5	Niedersachsen	1961	27 214	2 435	5 306	6 116
6	"	1960	23 526	2 341	6 118	5 182
7	Bremen	1961	12	0	41	18
8	"	1960	12	0	41	18
9	Nordrhein-Westfalen	1961	47 911	3 039	20 224	5 721
10	" "	1960	44 581	3 163	16 542	4 482
11	Hessen	1961	34 738	13 770	8 097	1 574
12	"	1960	28 527	11 635	8 750	1 701
13	Rheinland-Pfalz	1961	30 946	25 234	13 695	3 760
14	" "	1960	24 959	24 461	10 625	1 937
15	Baden-Württemberg	1961	95 585	51 663	73 204	3 828
16	" "	1960	88 146	54 574	57 753	2 816
17	Bayern	1961	203 980	54 642	21 863	2 467
18	"	1960	212 030	56 728	23 272	2 625
19	Saarland	1961	4 931	2 562	2 679	665
20	"	1960	4 410	2 230	2 251	599
21	Bundesgebiet o. Berlin	1961	497 283	153 687	165 013	77 554
22	" " "	1960	465 143	155 786	146 396	74 322
23	Berlin (West)	1961	6	58	31	5
24	" "	1960	6	58	31	5

in Vergleich mit endgültigen Vorjahrsergebnissen

Hektar

Ackerland)		Sonstige Futter- pflanzen	Futter- pflanzen insgesamt	Grün- düngungs- pflanzen und Brache insgesamt	Alle Acker- flächen zusammen	Lfd. Nr.
zu- sammen						
72 861	4 625	129 245	2 421	674 812	1	
75 558	6 727	121 342	1 540	682 007	2	
448	91	1 088	176	12 326	3	
448	91	1 088	176	12 326	4	
11 422	4 568	45 639	17 545	1 558 236	5	
11 300	6 107	43 274	4 455	1 558 324	6	
59	17	88	39	4 215	7	
59	17	88	39	4 215	8	
25 945	4 809	81 704	14 694	1 156 868	9	
21 024	9 938	78 706	3 598	1 162 493	10	
9 671	9 913	68 092	12 654	645 678	11	
10 451	13 774	64 387	13 771	652 945	12	
17 455	5 369	79 004	15 429	606 257	13	
12 562	8 642	70 624	15 899	617 211	14	
77 032	17 123	241 403	10 254	1 021 220	15	
60 569	28 523	231 812	9 493	1 031 774	16	
24 330	45 946	328 898	10 466	2 160 495	17	
25 897	37 973	332 628	9 053	2 180 475	18	
3 344	635	11 472	18 249	77 286	19	
2 850	488	9 978	18 799	77 188	20	
242 567	93 096	986 633	101 927	7 917 393	21	
220 718	112 280	953 927	76 823	7 978 958	22	
36	75	175	29	3 099	23	
36	75	175	29	3 099	24	

Berichtigung

Infolge nachträglich eingegangener Berichtigungen sind die nachstehend aufgeführten Statistischen Berichte wie folgt zu ändern:

Seite	Lfd.Nr.	Nutzungsart	zu streichen	zu setzen
Arb.Nr. III/2/32 vom 14. 12. 1960				
19	16	Hopfen	3	-
19	28	"	1	-
19	31	"	8 411	8 407
Arb.Nr. III/2/34 vom 16. 3. 1961				
21	20	Hopfen	3	-
21	21	"	0	-
21	23	"	3	-
21	44	"	8 410	8 407